Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297132
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Karl-Liebknecht-Straße 49
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 921b

Kurzcharakteristik

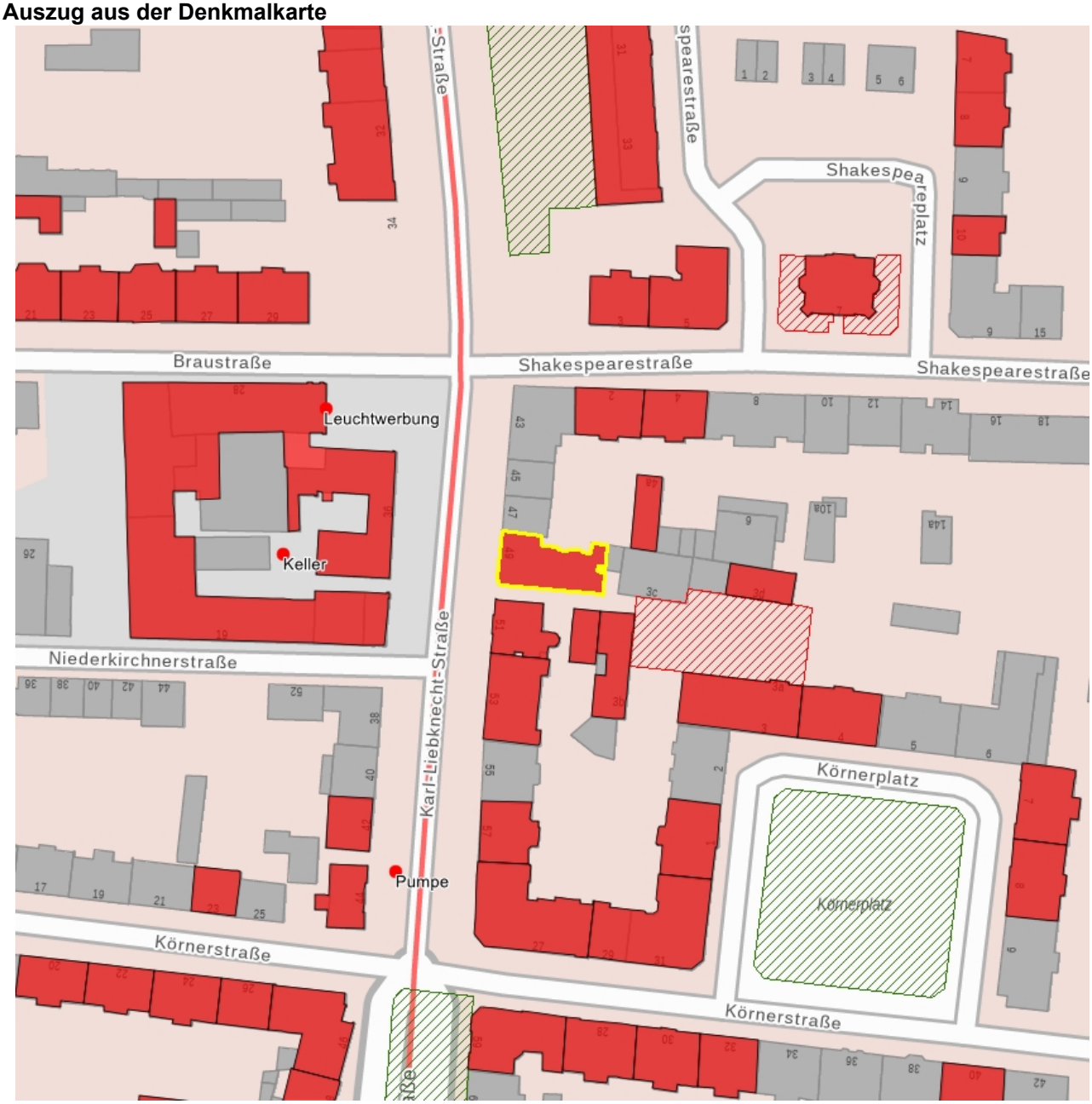
Mietshaus in halboffener Bebauung und Seitenflügel zum Hof; vornehmes fünfgeschossiges Wohnhaus mit Läden, gut gegliederte Putzfassade mit straßenbildprägendem Erker, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1874-1875 durch den Maurermeister Bernhard Leuthier, der zusammen mit den Maurermeistern Robert Nake und Robert Uhlmann auch als Bauherr verantwortlich zeichnet, in Ecklage errichtetes fünfgeschossiges Mietshaus mit viergeschossigem Seitenflügel. Die Eckachsen leicht risalitartig vortretend, die Kante abgerundet. Errichtet als vornehmes gründerzeitliches Wohnhaus mit Freitreppe vor dem straßenseitigen Eckrisalit und Vorgarten längs des Seitenflügels, erfolgte bereits 1883 ein erster Umbau durch die Umwandlung des Erdgeschosses zu einer Geschäftszone mit drei Läden und einem Lagerraum. Von der ehemals reichhaltigen Fassadendekoration zeugt der zweigeschossige straßenseitige Erker. Der Hausflur mit Stuckdekor und Marmorstufen, die Obergeschosse enthalten jeweils eine großzügig angelegte Wohnung.

Datierung	1874-1875 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.